

## **Zukunftsperspektive Berufsschullehrkraft Schüler-Lehrer-Akademie ermöglicht Einblicke in Studium und Arbeitsalltag**

Authentische Einblicke in das Studium und den Arbeitsalltag von Berufsschullehrkräften in den Fachrichtungen Metall-, Fahrzeug- und Elektrotechnik erhielten vierzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den letzten Wochen bei der Schüler-Lehrer-Akademie (SLA).

Lehramt studieren – damit assoziieren die meisten das Lehramt für die allgemeinbildenden Schulen. Was viele nicht wissen: Lehrkraft an berufsbildenden Schulen ist nicht nur spannend und abwechslungsreich, sondern der Beruf bietet auch hervorragende Karrierechancen. Besonders in den gewerblich-technischen Fächern wird dringend Nachwuchs gesucht. Daher werben seit 2012 die VME-Stiftung Osnabrück-Emsland in Kooperation mit der Stiftung NiedersachsenMetall, dem Niedersächsischen Kultusministerium, der Universität und der Hochschule Osnabrück für die SLA in der Region. Wichtig ist den Initiatoren, dass der interessierte Nachwuchs die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche von Berufsschullehrkräften praxisnah kennenlernt.

Coronabedingt fand die SLA in diesem Jahr überwiegend online statt. Die Schülerinnen und Schüler tauschten sich zwei Tage lang mit Studierenden, Professorinnen und Professoren, Fachleiterinnen und Fachleitern, BBS-Lehrkräften und Ausbildungsverantwortlichen über die Anforderungen der Ausbildung des Lehrerberufs sowie den Lehrerberuf selbst aus und lernten die einzelnen Lern- und Ausbildungsorte direkt kennen. Bei der Abschlussveranstaltung in der Hochschule Osnabrück nahmen die Schülerinnen und Schüler in der vergangenen Woche ihre Teilnahmezertifikate entgegen und kamen noch einmal mit den Initiatoren ins Gespräch. Für die SLA-Teilnehmer Vanessa Groeneveld und Michel Johannes Werner steht der Entschluss bereits fest: Sie werden sich für den Studiengang „Berufliche Bildung – Teilstudiengang Metalltechnik“ einschreiben. „Die SLA war sehr informativ und hat mir die Entscheidung zur Berufswahl vereinfacht“, hebt Michel hervor, der gerne in Osnabrück studieren möchte. Ähnlich sieht es Vanessa: „Dank der SLA konnte ich mir einen sehr guten Überblick über den Werdegang zur Berufsschullehrkraft verschaffen“, merkt sie an und lobt die Breakoutsessions mit den Referendaren. Beide Teilnehmer sind sich einig, dass ihnen die SLA alle offenen Fragen rund ums Studium beantwortet hat und die letzten Zweifel ausgeräumt worden sind.

*Die VME-Stiftung ist eine Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen sich die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken naturwissenschaftlich-technische Bildung.*

Und noch etwas winkt den beiden zukünftigen Berufsschullehrkräften: Wer nämlich nach der Teilnahme an der SLA ein Studium zur Berufsschullehrkraft in den Bereichen Metall-, Fahrzeug- und Elektrotechnik an den Universitäten / Hochschulen Osnabrück oder Hannover aufnimmt, erhält von den teilnehmenden Stiftungen eine Studienstarthilfe in Höhe von 500 €.

#### Bildunterschrift:

Die Berufsschullehrkräfte von morgen: Die SLA-Teilnehmer Michel Johannes Werner und Vanessa Groeneveld (Bildmitte) haben sich für ein Studium zur Berufsschullehrkraft entschieden. (V. l. n. r.) Prof. Dr. Harald Strating (Professor für Ingenieurwissenschaften und Informatik, Didaktik der Technik), Katrin Meier (Fakultät Ingenieurwissenschaft und Informatik), Christina Suthe (Projektkoordinatorin der VME-Stiftung) Benedikt Kuhlmann (SLA-Beauftragter des Niedersächsischen Kultusministeriums für die Region Osnabrück/Oldenburg).

Bildquelle: VME-Stiftung Osnabrück-Emsland

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Jana Billigmann, ☎ 0541 77068-16, 📞 0160 8987761, ✉ [billigmann@vme-stiftung.de](mailto:billigmann@vme-stiftung.de)

Die regionale M+E-Industrie hat die VME-Stiftung 2006 als gemeinnützige Stiftung gegründet, um Bildung und Berufsorientierung - insbesondere in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - zu fördern. Als Bildungspartner stößt die Stiftung Kooperationen von Schulen, Hochschulen sowie Unternehmen an und zeigt unter dem Motto „Bildung - Chancen - Zukunft“ jungen Menschen Perspektiven auf. Stifter ist der Arbeitgeberverband NiedersachsenMetall. Die VME-Stiftung kooperiert eng mit den Unternehmen der regionalen Metall- und Elektroindustrie der NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim.

*Die VME-Stiftung ist eine Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen sich die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken naturwissenschaftlich-technische Bildung.*

Haus der Industrie, Bohmter Straße 11, 49074 Osnabrück  
Telefon 0541 77068-0, Telefax 0541 77068-27, E-Mail: [info@vme-stiftung.de](mailto:info@vme-stiftung.de)  
Verantwortlich: Presseabteilung (Redaktion Dipl.-Vw. Sabine Stöhr)